

Nationale Ausschreibung nach § 12 Abs. 1 VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____ Fax _____
E-Mail _____ Internet _____
Vergabekennzahl _____

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

- Öffentliche Ausschreibung**
 Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung (ggf. erläutern, ob Unterlagen ausschließlich elektronisch zur Verfügung gestellt werden, ob elektronische Angebote akzeptiert werden):

- nein** **ja**, _____

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen**
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung: _____

f) Art und Umfang der Leistung (Lose ggf. benennen):

CPV-Code _____

_____ eine Hausanschlussleitung DN 200, Länge bis 15 m.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

Aufteilung in Lose **nein**

Ja, Angebote können
abgegeben werden für

- ein oder mehrere Lose**, **alle Lose (alle Lose müssen
angeboten werden)**
 ein Los

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistung beendet werden soll oder die Dauer des Bauleistungsauftrages; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistung begonnen werden muss:

Ausführungsfrist _____
Monate _____
Kalendertage _____
Beginn der Ausführungsfrist _____
Ende der Ausführungsfrist _____

j) Gegebenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind **zugelassen** **nicht zugelassen**
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen können unter folgender Adresse angefordert werden:

Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____ Fax _____
E-Mail _____ Internet _____

Hinweis zum elektronischen Download

Die Vergabeunterlagen können unter folgender Web-Adresse bezogen werden

l) Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrages, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Höhe des Entgelts _____ €
Zahlungsweise Banküberweisung
Empfänger _____
Kontonummer _____
BLZ _____
Geldinstitut _____
IBAN _____
BIC-Code _____

Anzugebender Verwendungszweck _____

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt a) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

m) **Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**

Frist für den Antragseingang _____

Anschrift siehe unter a)

oder

Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____ Fax _____
E-Mail _____ Internet _____

n) **Frist für den Eingang der Angebote:**

am: _____ um: _____

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
- Anschrift siehe unter a)
- oder**
- Name _____
- Straße _____
- PLZ, Ort _____
- Telefon _____ Fax _____
- E-Mail _____ Internet _____
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
- Am _____ Um _____ Ort _____
- _____
- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von:** _____
- Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von:** _____
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters bzw. Erklärungen zur Auftragsausführung:
Die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, haben – soweit erforderlich – Verpflichtungserklärungen gemäß §§ 4, 18 und 19 TVgG mit dem Angebot abzugeben. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- v) Zuschlagsfrist:
- w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

